

Auszeichnung für innovatives Fertigungsgebäude

Mehring (ttb) – Das Planungsteam der Hinterschwepfinger Projekt GmbH unter Leitung des Architekten Christian Hallweger hat den ersten Platz beim materialPREIS 2015 in der Kategorie Holz und Holzwerkstoffe gewonnen. Ausgezeichnet wurde das neue Werkstätten- und Fertigungszentrum der Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH in Töging, bei dem die Planer auf das innovative Kielsteg-Dachelement setzten, um sowohl eine flexible Raumnutzung als auch eine optisch ansprechende Architektur zu erzielen.

Bei der Halle handelt sich dabei um das größte, bis dato mit Kielsteg realisierte Fertigungsgebäude weltweit. Die nahezu vollständig hölzerne Hallenkonstruktion kommt mit nur drei Innenstützen aus und ist ansonsten auf einer Gesamtgröße von 66 auf 46 Metern freitragend. So bietet die über 3000 Quadratmeter große



Das von der Hinterschwepfinger Projekt GmbH geplante neue Werkstätten- und Fertigungszentrum von Baierl & Demmelhuber mit seinem innovativen Kielsteg-Dach wurde mit dem materialPREIS 2015 ausgezeichnet.

Fläche maximalen Platz für Maschinen oder Produkte und erlaubt einen nahezu uneingeschränkten Materialfluss. Zudem kann das Layout flexibel auf künftige Produktionsanforderung abgestimmt werden.

Das Fertigungszentrum ist Teil einer umfangreichen Standorterweiterung des Innenausbauspezialisten Baierl & Demmelhuber. Die Hinterschwepfinger Projekt GmbH übernahm nicht nur die Generalplanung, Architektur und Bauausführung, sondern entwickelte auch ein langfristiges Standortkonzept.

Der Architekt Christian Hallweger (40) ist in Waging am See aufgewachsen und wohnt heute in Nussdorf bei Traunstein. Er ist Mitglied der bayerischen Architektenkammer und kam 2009 zur Hinterschwepfinger Projekt GmbH. Seit 2011 ist er dort Leiter des Architektenteams.